

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Unbetrügliches Staats-Orackel, Durch welches Die
allerverborgenen Deseins und Chagrins Der
Vornehmsten Potentaten, Fürsten und Stände, In- und
ausserhalb Europa Ans Licht gestellet werden**

[S.l.], 1688

XXVII. Das Orackel. Schneide denen Historieis die Feder mit dem Degen
werden sie genug Materie von dir zu schreiben bekommen

[urn:nbn:de:bsz:31-110224](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-110224)

Dauphin wegen seiner Gemahlin meiner Schwester Præntionen be-
einstatquieren solte/ ich ihm zu begegnen wisse. Wird er aber mit mir
gute Freundschaft halten/ so wil ich desgleichen auch thun.

Das Drackel.

Sehe allzeit auf deiner Wacht/ das Mißtrauen ist eine Mut-
ter der Sicherheit.

XXV.

Der Churfürst von Trier sagte/als er zum

Drackel kam:

Der König von Frankreich meint mir auch/wie andern/das Seil über
die Hörner zu werffen(s) allein er hat mich noch nicht gefasset. Was
sol ich thun/das ich geruhig lebe/und mit ihm nichts zu schicken bekomme?

Das Drackel.

Bewahre deine Freyheit/ und bleib allzeit dein eigen Herr.

XXVI.

Der Dauphin von Frankreich hat bis dato gute faule Tage/ und zu
Hause hinterm Ofen gelegen. Weil er denn nun wohl siehet/ das er
auf solche Weise im Königreich nicht viel nütze ist/ so schlendert er vor die
liebe lange Weile auch mit zum Drackel/ und saget; Ich bleibe immer in
einem Thun/und weiß nicht/ ob mein Kopf einmahl die Krone tragen solt
Ich bins gar überdrüssig Dauphin zu seyn/ und wolte wünschen/ das ich
einmahl zur Regierung käme/wenn der König noch lange lebet/ so wird er
alles thun/und vor mich gar nichts übrig bleiben/ als das ich wieder ver-
derbe/ was er gut gemacht hat/ und auf solche Art in die Historien komme.
Denn was wollen sie von mir schreiben/ wenn sich die Sachen nicht ver-
ändern? Ich wüßte anders nichts/als das ich die Wolfs- und Fuchs- Jag-
ten mit dem Frauenzimmer so fleißig abgewartet.

Das Drackel.

Schnelbe denen Historicis die Feder mit dem Degen/so werden sie genug
Materie von dir zu schreiben bekommen.

XXVII.

In General - Staaten der vereinigten Provinzien zum Drackel:
Wir seynd die Arbeiter von Friede. Wir sorgen vor nichts mehr/
als vor den Friede/welcher eine Tochter des Himmels ist. Im Friede re-
gieren wir geruhig. Was sollen wir Zeit wehrenden Treves thun/uns
zu conserviren?

Das

(s) *De me mettre en lessé, avec les autres.*